

Positive Bilanz für S-Bahnhof Dresden Bischofsplatz

Station in Dresdner Neustadt erfüllt die Erwartungen

Seit fünf Jahren ist der S-Bahnhof Bischofsplatz in Dresden in Betrieb. Jetzt ziehen die S-Bahn Dresden und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) Bilanz für den Haltepunkt, der von der S-Bahn-Linie S 1 (Meißen – Schöna) angefahren wird.

„Über 900.000 Fahrgäste pro Jahr sprechen eine deutliche Sprache“, erläutert Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Das zeigt, dass die Entscheidung für eine zusätzliche Station in der Dresdner Neustadt richtig war.“ Bis zu 2.900 Ein- und Aussteigern werden montags bis freitags gezählt, an den Wochenenden nutzen rund 1.900 Reisende pro Tag den Bahnhof.

„Die Taktverdichtung der S-Bahn S 1 im April 2017 hat das Wachstum am Bischofsplatz weiter verstärkt“, freut sich rückblickend Stephan Naue, Leiter Produktmanagement Sachsen bei DB Regio Südost. „Die Station wird sowohl von Pendlern, als auch Anwohnern und Neustadt-Besuchern rege genutzt.“ In den Hauptverkehrszeiten in den Morgenstunden und nachmittags halten stündlich acht Züge am Bischofsplatz. Mit der Haltestelle der Straßenbahnlinie 13 der Dresdner Verkehrsbetriebe direkt unter den Gleisen ist die Station zudem gut in den innerstädtischen Nahverkehr integriert.

Bedingt durch die aktuellen Einschränkungen durch das Coronavirus ging die Zahl der Fahrgäste 2020 zurück. Nach Ende der Pandemie gehen Verkehrsverbund und S-Bahn Dresden jedoch von wieder steigenden Nutzerzahlen aus.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

Susan Constantinescu

Pressesprecherin Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Deutsche Bahn AG

0341 / 96 78 480

presse.l@deutschebahn.com

www.deutschebahn.com/presse/leipzig